

Bunte Pillen

Mir geht es prächtig wie noch nie,
dank der Pharma-Industrie.
Wie schwer die Krankheit auch noch sei.
es gibt für Alles 'ne Arznei.
Fühlst du dich unpässlich und krank,
holst du die Pillen aus dem Schrank.

Schnell verschwindet sie im Bauch,
dir fehlt Wasser? Bier tut's auch...
und Pillen wirken dann erst richtig,
wenn sie streng verschreibungspflichtig.
Ist das Leid auch noch so klein,
du pfeifst dir ne Tablette rein.

Grüne für den Schuss der Hex,
blaue für den guten Sex,
gelbe sind sind gut für's Gemüt,
die weißen, wenn die Birne glüht.
So hat der Mensch im weißen Kittel,
für jede Pein das rechte Mittel.

Doch macht es dich nicht selbst betroffen?
Vier Nächte hast du durchgesoffen.
Bist ganz pelzig auf der Zunge
und vom Rauch brennt deine Lunge.
Du solltest auch mal länger ruh'n.
Das hat mit Faulheit nichts zu tun...

Und ein paar Stunden länger schlafen,
dein Spiegelbild wird dich sonst strafen.
Ein gutes Mittel kaum noch nützt,
wenn du dich nicht selber schützt.
Statt sinnlos Pillen dir zu kaufen,
fahr mal zurück und geh mal laufen.

Geh mit den Kindern durch den Wald,
viel wohler fühlst du dich dann bald.
Atme tief ein die frische Brise,
Entspann dich auf der grünen Wiese.
Horch in dich rein, nimm dich in acht,
viel Leid ist nämlich hausgemacht.

